

Arbeiten in der Hartwig-Hesse-Stiftung

Vielfältig & abwechslungsreich: Ein Blick hinter die Kulissen.

Rissen: Die Hartwig-Hesse-Stiftung betreibt am Standort Rissen neben dem Hartwig Hesse Haus am Klößensteen auch zwei Wohn-Pflege-Gemeinschaften für jeweils bis zu acht demenziell Erkrankte und einen ambulanten Pflegedienst.

Die Wohn-Pflege-Gemeinschaften bieten nicht nur ein herausragendes Wohnumfeld für ältere Menschen mit Demenz, sondern auch ein gutes Tätigkeitsfeld für Pflegekräfte. Eine der besonderen Eigenschaften ist, „Zeit haben zu können“.

Motivierte Mitarbeiter sind der wichtigste Baustein der gemeinnützigen Stiftung. Denn nur so können die Erwartungen und Wünsche der Bewohner im Haus, in den Wohn-Pflege-Gemeinschaften und der Kunden des Ambulanten Dienstes im Stadtteil erfüllt werden.

Herr Jens Kalks, seit 1.8.2017 Azubi in einer der beiden Wohn-Pflege-Gemeinschaften hat durch seine berufliche Entscheidung zukünftig eine besondere Verantwortung für die Versorgung der Kunden in den eigenen vier Wänden.

WB: Was gehört zu Ihren wichtigsten Aufgaben?

JK: Zu meinen wichtigsten Aufgaben gehört, die unterschiedlichen Bedürfnisse zu erkennen, wahrzunehmen und entsprechend darauf einzugehen. Ebenso natürlich die grundpflegerische Versorgung und die Betreuung demenziell erkrankter Menschen in einer eigenen, für sie geschaffenen Wohlfühlumgebung.

WB: Wie sind Sie zu Ihrem Beruf und zur Stiftung gekommen?

JK: Ursprünglich hatte ich mich auf eine Annonce beworben, weil die Wohn-Pflege-Gemeinschaften Nachtwachen gesucht haben. Erfahrungen in der Pflege hatte ich bis dahin keine. Aber schon während des Kennenlernens der Wohn-Pflege-Gemeinschaft am Tage konnte ich ganz tolle positive Eindrücke für mich gewinnen. Ich habe mich dann kurzfristig entschieden und gefragt, ob ich dort im Tagdienst als Pflegehelfer tätig werden kann. Die Hartwig-Hesse-Stiftung hat mir den Weg ermöglicht und mir nach drei Monaten die Türen sogar noch weiter geöffnet. Sie hat mir als unerfahrenen Quereinsteiger ermöglicht, ab dem 1.8.2017 eine Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft zu machen. Während meiner Praxiszeiten bin ich in der Wohn-Pflege-Gemeinschaft tätig.

WB: Was bringt Ihnen bei der Arbeit am meisten Spaß?

JK: Das Arbeiten in einem tollen Team und einer guten Atmosphäre macht mir am meisten Spaß. Zu wissen, dass ich Zeit haben kann für unsere Bewohner und sie mir deshalb ganz viel zurückgeben, macht mich zufrieden. Natürlich geht es auch darum, das gelernte Wissen aus meiner Ausbildung fachlich korrekt anzuwenden und durchzuführen. Die Arbeit ist abwechslungsreich, denn kein Tag ist wie der andere. Man muss sich immer wieder auf Neues einstellen. Das wichtigste für mich ist aber, dass ich weiß, für mich eine gute und richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Haben Sie auch Interesse an einer Tätigkeit im Bereich Pflege bei der Hartwig-Hesse-Stiftung? Dann werden Sie ein Teil des Teams. Infos zu offenen Stellen findet man unter: www.hartwig-hesse-stiftung.de



Jens Kalks